

Ansprechpartnerin: Julia Gläßer

☎ 0176/31575826

julia.glaesser@elbland-philharmonie-sachsen.de

27. August 2020



Eloise Bella Kohn / Foto: Andrej Grilc



Gabor Hontvari / Foto: Andreas Pöckung

Mozart-Variationen

1. Philharmonisches Konzert der Elbland Philharmonie Sachsen mit Werken von Bartók, Haydn und Mozart

Das 1. Philharmonische Konzert der Elbland Philharmonie Sachsen markiert nicht nur einen philharmonischen Re-Start, sondern appelliert auch symbolhaft an die Menschlichkeit in der derzeitigen gesellschaftlichen Situation.

Haydn und Mozart verband eine enge Freundschaft, die Mozarts musikalisches Wirken beeinflusste. Bartók, 125 Jahre später als Mozart geboren, unterrichtete hingegen die Musik des Genius. Die Pianistin Júlia Székely äußerte in einem Bericht: „Durch Bartók lernten wir einen neuen Mozart, den wahren, kennen.“ Unsichtbare Verflechtungen und persönliche Wertschätzung, losgelöst von Zeit und Raum und verbunden im musikalischen Kosmos, lassen Mozarts Musik immer wieder neu aufleben und bilden die Basis für die Mozart-Variationen.

Das Konzert wird mit den Rumänischen Volkstänzen Sz. 68 ; BB 76 eröffnet. Béla Bartók kam im Sommer 1909 erstmals in Siebenbürgen mit der folkloristischen Musiktradition Rumäniens in Berührung. Die kurz danach entstandenen Rumänischen Volkstänze basieren auf jenen ursprünglichen Tanzmelodien und Volksliedern, die fortan eine wichtige Grundlage seines kompositorischen Schaffens bildeten.

Im Konzert erklingt weiter die 1768 komponierte Sinfonie 49 in f-Moll, die zu Haydns Sturm- und Drang-Sinfonien zählt. Sie trägt den Beinamen „La Passione“ (ital. Leidenschaft, Leidenszeit), der sich auf das ruhige, feierliche eröffnende Adagio bezieht und bis heute viele kontextuelle Deutungen zulässt.

Als Kontrast dazu wird Mozarts kammermusikalisch anmutendes 27. Klavierkonzert B-Dur KV 595 im Konzert zu erleben sein, das zu den reifsten Werken dieser Gattung gehört. Es ist auch das letzte Klavierkonzert Mozarts, das am 4. März 1791 seine Uraufführung erlebte. Mozart selbst trat hierbei als Solist in Erscheinung – es sollte sein letzter öffentlicher Auftritt dieser Art sein.

Für das Klavierkonzert konnte Eloïse Bella Kohn als Solistin gewonnen werden. Das Kulturmagazin Diapason wählte die französische Pianistin in seiner Sommeredition 2016 zum „Young Talent“. In ihrer Heimat trat sie bereits im Théâtre des Champs-Élysées und beim Festival International d’Art Lyrique in Aix-en-Provence auf. Dirigiert wird das Philharmonische Konzert von Gábor Hontvári aus Ungarn, derzeit 1. Kapellmeister und stellvertretender Generalmusikdirektor am Mainfranken Theater Würzburg. Das Konzert findet im Rahmen des Dirigentenforums, des bundesweiten Förderprogramms des Deutschen Musikrates für den dirigistischen Nachwuchs in Deutschland, statt.

Konzert- und Ticketinformationen Mozart-Variationen

Donnerstag, 1. Oktober 2020, 18.00 Uhr in der Marienkirche Pirna

Preise: 17,00 Euro / 14,00 Euro (erm.) / 5,00 Euro (Kinder) / 2,00 Euro (Abendkassenzuschlag)
Tickets erhalten Sie online unter <https://hallo.etix.com/eps>, im Verwaltungssitz der Elbland Philharmonie Sachsen (Bestellungen tel. unter 03525-72260) oder an der Abendkasse. Bitte erwerben Sie die Tickets bevorzugt online.

Freitag, 2. Oktober 2020, 19.00 Uhr im Kulturschloss Großenhain

Preise: ab 19,00€
Tickets erhalten Sie online auf der Homepage www.kulturzentrum-grossenhain.de, telefonisch unter 03522-505555 oder an der Abendkasse. Bitte erwerben Sie die Tickets bevorzugt online.

Samstag, 3. Oktober 2020, 19.00 Uhr in den Landesbühnen Sachsen Radebeul

Preise: ab 19,00€
Tickets erhalten Sie online auf der Homepage www.landesbuehnen-sachsen.de, telefonisch unter 0351 8954214 oder an der Abendkasse. Bitte erwerben Sie die Tickets bevorzugt online.

Sonntag, 4. Oktober 2020, 17.00 Uhr in der Stadthalle „stern“ Riesa

Preise: ab 19,00€
Tickets erhalten Sie online auf der Homepage www.sachsenarena.de, telefonisch unter 03525 529422 oder an der Abendkasse. Bitte erwerben Sie die Tickets bevorzugt online.